

Antrag Nr. 26-O-02-0021

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Betreff:

Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit
in der Blücherstraße vor der Grundschule (Grüne)

Antragstext:

Antrag der Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Der Magistrat wird gebeten,

Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in der Blücherstraße in Höhe der Blücherschule umzusetzen. Denkbar wären beispielsweise:

- verstärkte Geschwindigkeitskontrollen,
 - die Installation einer stationären oder mobilen Geschwindigkeitsmessanlage
 - oder alternativ eine Geschwindigkeitsanzeigetafel,
 - zusätzliche Fahrbahnmarkierungen oder Warnhinweise im Schulbereich
 - bauliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung (z. B. Fahrbahnschwellen oder Fahrbahnverengungen)
 - eine Überprüfung der bestehenden Beschilderung und deren Sichtbarkeit,
 - im Rahmen eines Schulstraßenkonzepts für die Blücherschule: eine Sperrung der Blücherstraße in Höhe der Blücherschule außer für Busse und Fahrradfahrer während der Schulbeginn- und Schulschlusszeiten (7:30–8:00 Uhr und 15:30–16:00 Uhr)
- Das Ziel sollte sein, die Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30km/h wirksam sicherzustellen, sowie den Straßenverkehr um die Blücherschule herum weiter zu beruhigen um den Schulweg für die Kinder deutlich sicherer zu gestalten.

Begründung:

Obwohl in diesem Abschnitt bereits eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h gilt, wird diese von zahlreichen Verkehrsteilnehmer:innen regelmäßig missachtet. Viele Fahrzeuge durchfahren die Straße mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit. Insbesondere zum Zeitpunkt des Schulbeginns und Schulendes entsteht dadurch eine gefährliche Situation für Kinder, die täglich zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Schule kommen.

Die Blücherstraße wird von vielen Familien als Schulweg genutzt. Die überhöhten Fahrgeschwindigkeiten erschweren einerseits das sichere Überqueren der Straße - besonders auch im Bereich des Zebrastreifens - und erhöhen andererseits das Risiko von Verkehrsunfällen erheblich. Eltern, Anwohnerinnen und Anwohner beobachten diese Situation seit längerer Zeit mit großer Sorge und haben diese an den Ortsbeirat herangetragen, mit der Bitte um Umsetzungen von wirksamen Maßnahmen.

Wiesbaden, 09.06.2026